



## Technologietransfer und regionale Kooperationen mit KMU'S – Die Strategie der Technischen Hochschule Deggendorf

Prof. Dr.-Ing. Andreas Grzempa  
Vizepräsident für Forschung und Wissenstransfer

# Prof. Dr.-Ing. Andreas Grzempa



- Studium: Technische Kybernetik und Automatisierungstechnik
- Vizepräsident F&E der TH Deggendorf
- Lehre: Digitaltechnik, Sensor-Aktor-Netzwerke, Echtzeitsysteme, Systemprogrammierung
- Forschung: In-Car Kommunikationssysteme, Embedded Security
- Leiter des Instituts ProtectIT
- Zweiter Vorstand des Verein Technik für Kinder ([www.tfk-ev.de](http://www.tfk-ev.de))
- Hobby: Segelfluglehrer an der Alpenflugschule Unterwössen

# Die Lage in Deggendorf



# Übersicht

- Vorstellung der TH Deggendorf
- Vision, Konzept, Finanzierung der Technologicampus
- Strukturen am Beispiel von zwei Campus
- Wirkung nach ca. 5 Jahren in der Region

# Campuserweiterung in Deggendorf

Feierliche Einweihung der neuen Gebäude im September 2014



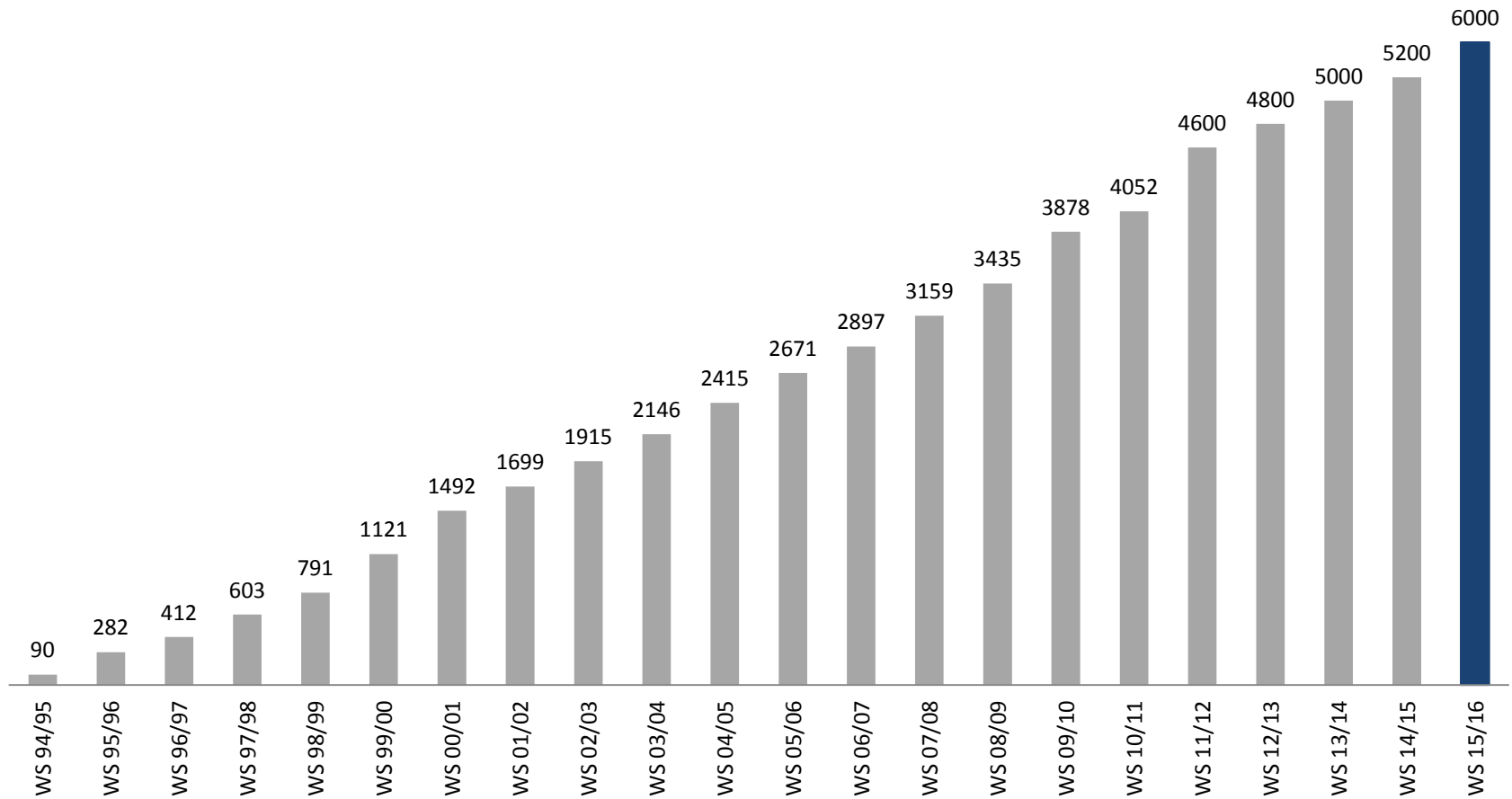
# Der Campus in Deggendorf



- 1994: Gründung
- 1998: Neubau und Einrichtung der Ingenieurfacultäten
- 2013: Ernennung zur Technischen Hochschule
- 2014: Eröffnung Campuserweiterung
- 2015: Eröffnung European Campus

- 6 Fakultäten
- 21 Bachelorstudiengänge
- 12 Masterstudiengänge
- 6 Weiterbildungs-Master
- 5 Weiterbildungs-Bachelor

# Entwicklung der Studierendenzahlen 1994 - 2015



# Studierende im WS 2015/16

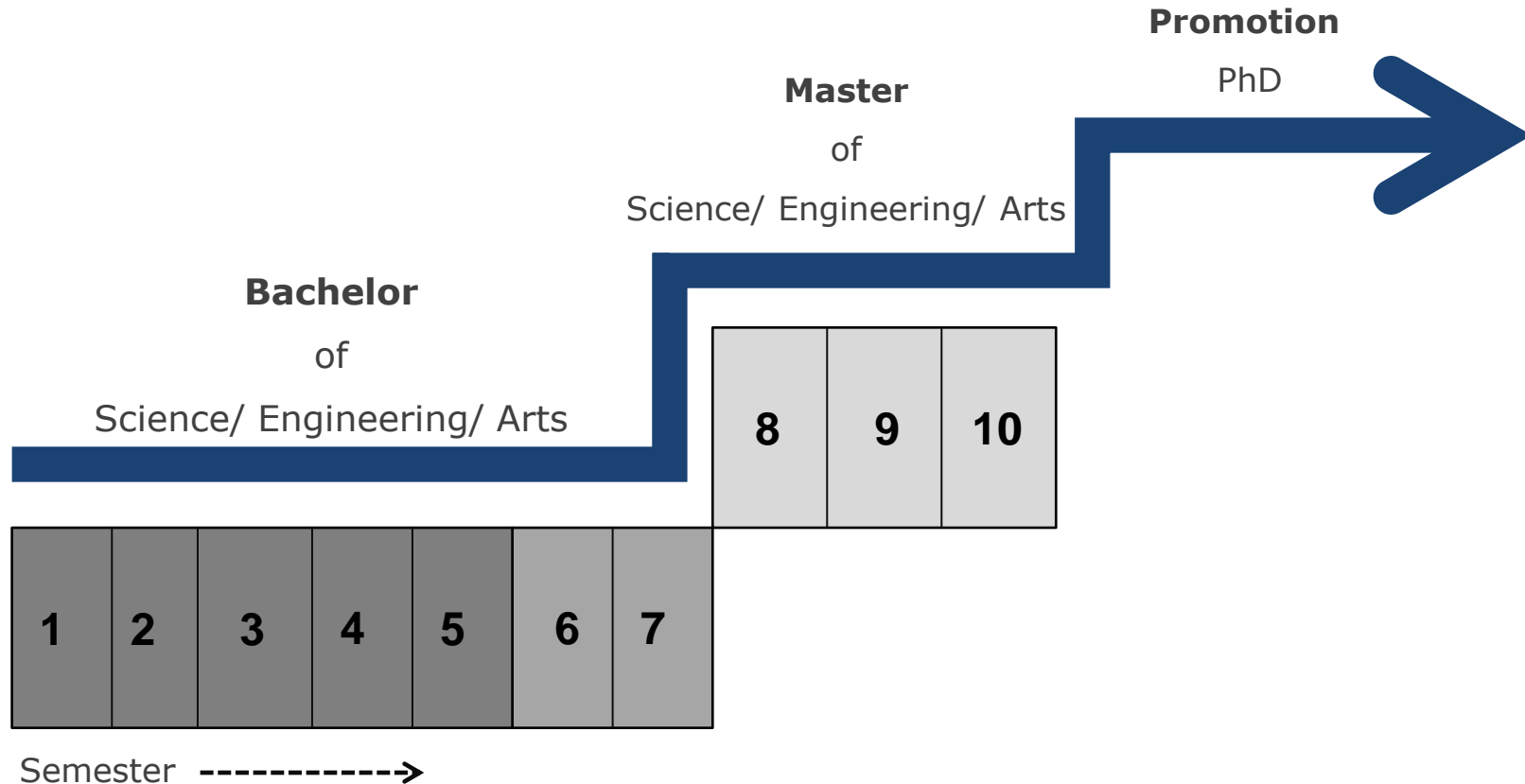
## 5800 Studierenden in 6 Fakultäten:

- 1700 Angewandte Wirtschaftswissenschaften (School of Management)
- 1100 Maschinenbau & Mechatronik
- 1030 Elektrotechnik, Medientechnik & Informatik
- 580 Bauingenieurwesen & Umwelttechnik
- 610 Angewandte Naturwissenschaften & Wirtschaftsingenieurwesen
- 400 Angewandte Gesundheitswissenschaften
- 380 Berufsbegleitendes Studium inkl. Master und MBA



# Bachelor und Master: max. 5 Jahre

gestufte Studienabschlüsse und lebenslanges Lernen



# Forschungsschwerpunkte der THD und der Technologiecampus

**Bionik**

**Energie und Nachhaltigkeit**

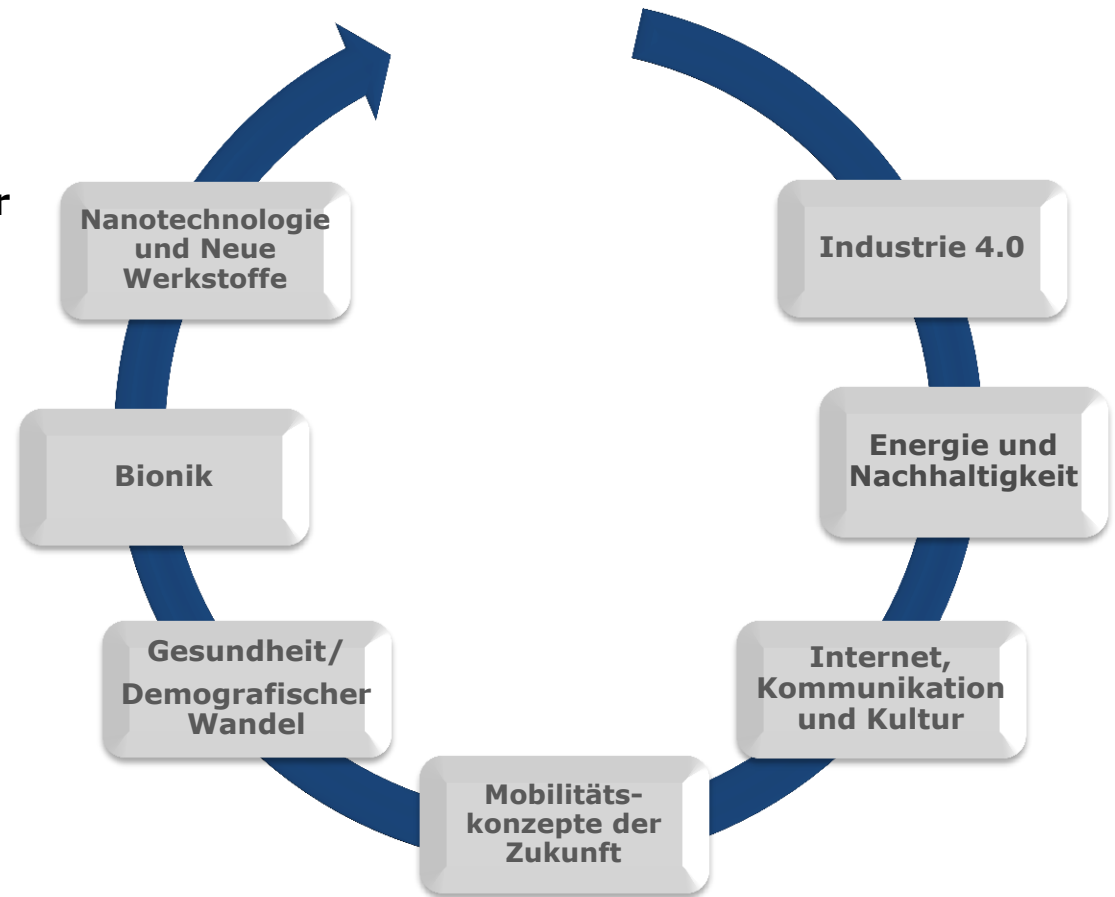
**Gesundheit/Demografischer Wandel**

**Industrie 4.0**

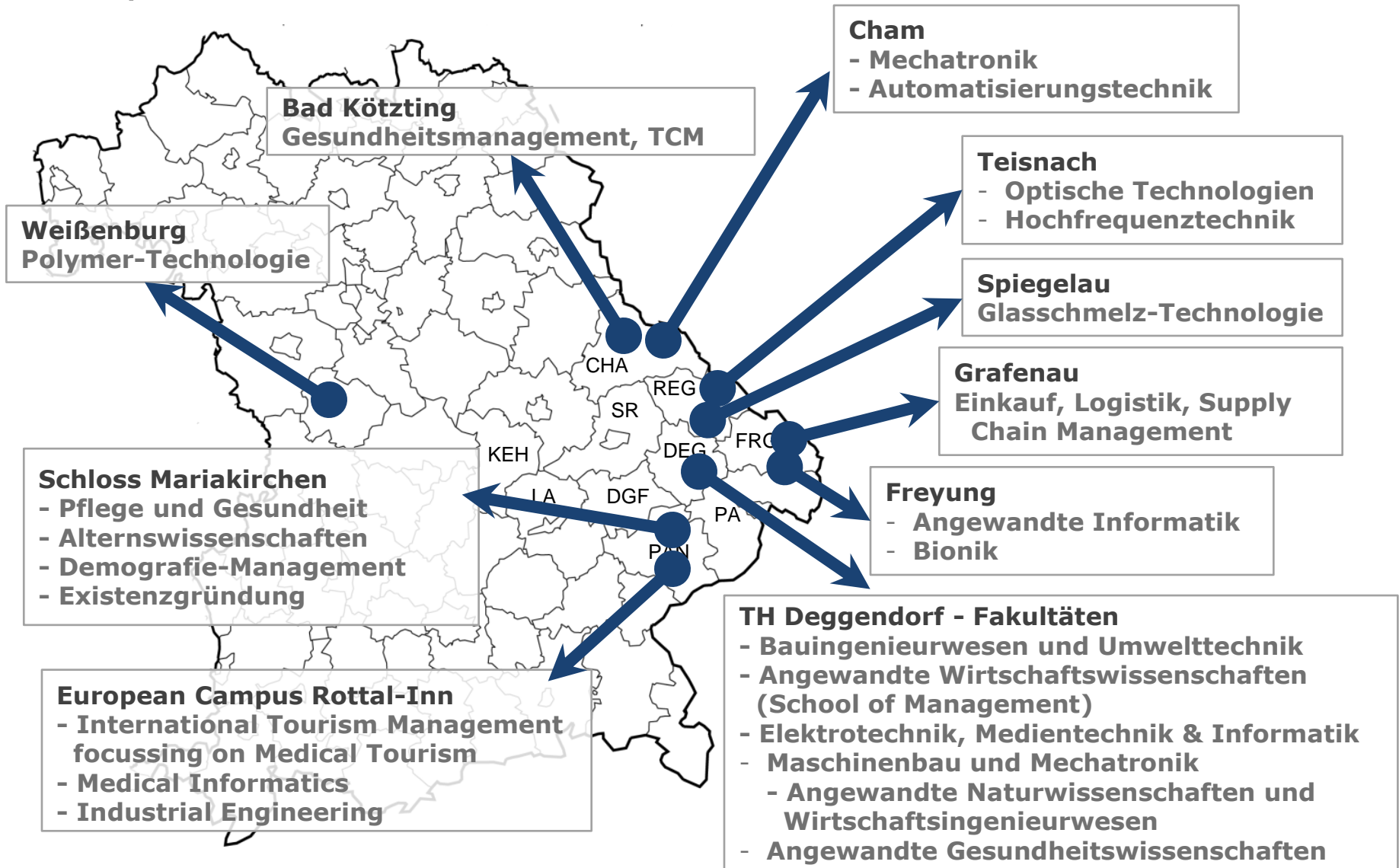
**Internet, Kommunikation und Kultur**

**Mobilitätskonzepte der Zukunft**

**Nanotechnologie und Neue Werkstoffe**



# Campus der THD



# Vision der Technologicampus

- Veränderung der Außenwirkung der Region → Technologieregion mit überregionaler Wirkung
  - Stärkung der Technologiefirmen in der Region: Marketing, Personalgewinnung
  - Ansiedlung innovativer Firmen, Investitionen in der Region
  - Verbesserung der demographischen Struktur
- Europaweit anerkanntes Modellprojekt zur Entwicklung einer Technologieregion

# Entwicklung des ländlichen Raums

Ländliche Regionen können dauerhaft ihre spezifische wirtschaftlich Stärken nur erhalten und weiterentwickeln wenn:

1. Die Erreichbarkeit für den Güter- und Personenverkehr gewährleistet ist.
2. Der virtuelle Informations- und Wissensaustausch (Breitbandanschluss) gesichert ist.
3. Die Verbesserung der Innovationspotentiale der ansässigen Industrien durch eine nachfragegerechte Dezentralisierung von Hochschulen bzw. einigen fachlichen Schwerpunkten der Hochschulen, sowohl unter dem Gesichtspunkt einer Hebung des Qualifikationsniveaus der Fachkräfte als auch einer Stärkung der Innovationskapazitäten, gewährleistet ist.

Quelle: Projekt KIT – Knowledge, Innovation, Territory, das das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

# Konzept der Technologiecampus

- Aufbau von Technologiezentren mit 15-50 MitarbeiterInnen
- Thematische Fokussierung in Abstimmung mit der regionalen Wirtschaft
- Aufwertung der Ortszentren durch Umgestaltung bestehender Gebäude oder Neubau
- Thematisch und räumlich abgestimmtes Konzept zur Gründerförderung und für ein Gründerzentrum
- Zentralisierte Verwaltungsstrukturen an der TH Deggendorf
- Politische und finanzielle Einbindung der Kommunen zur Verankerung auf lokaler Ebene und Übertragung einer „Mitverantwortung“
- Transfer von Studenten im Abschlussjahr in die Region (Praktika, Abschlussarbeiten, F&E- Projekte)

# Finanzierung

- Bay. Staatsregierung → Anschubfinanzierung (5 Jahre) für Personal und Geräte
  - Ca. 5 Mio.
- Kommune → Kostenfreie Bereitstellung der Räume/Infrastruktur
  - Ca. 5...10 Mio. bei Neubau
- Evaluierung nach der Ablauf der Anschubfinanzierung
- Grundfinanzierung von 200.000€ pro Jahr (ca. 20% des Budgets eines TCs)

# Vorteile

## Unternehmen, Neugründungen

- Zugriff auf Kompetenz und Spezialausstattung (Dienstleistung)
- Durchführung gemeinsamer Projekte (F&E Förderprojekte)
- Vernetzung in der Region
- Gewinnung von Nachwuchs

## Hochschule

- Neue Chancen für Angewandte F&E
- Außergewöhnliche Ausstattung und Aufbau einer „Eliteschule“
- Sichtbarkeit der TH im Wettbewerb bei der Werbung um Studenten und zusätzliche Mitteln

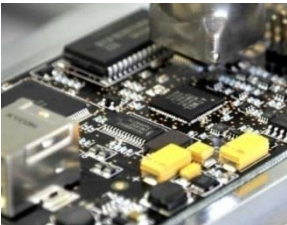


# Dienstleistungen und Produkte



## Gründungsberatung und Coaching

- ▶ Technologisches Gründercoaching
- ▶ Gründerberatung
- ▶ Technologieberatung
- ▶ Innovationsmanagement
- ▶ Scouting Projekte



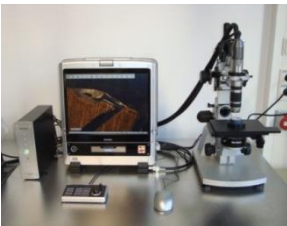
## Innovationsmanagement und Entwicklung

- ▶ Technologieberatung
- ▶ Technologie-Scouting
- ▶ Innovationsworkshops
- ▶ Innovationsberatung und -management
- ▶ Gutachten und Studien
- ▶ Entwicklungs- und Ingenieurdienstleistungen



## Weiterbildung

- ▶ Coaching
- ▶ Seminare
- ▶ Workshops
- ▶ Zertifikatsprogramme
- ▶ Studium/Fernstudium
- ▶ Innovationstraining und -coaching



## Forschung und Entwicklung

- ▶ Fördermittel Screening
- ▶ Fördermittelberatung
- ▶ Projektentwicklung
- ▶ Kooperative F&E Projekte

# Formen der Kooperation

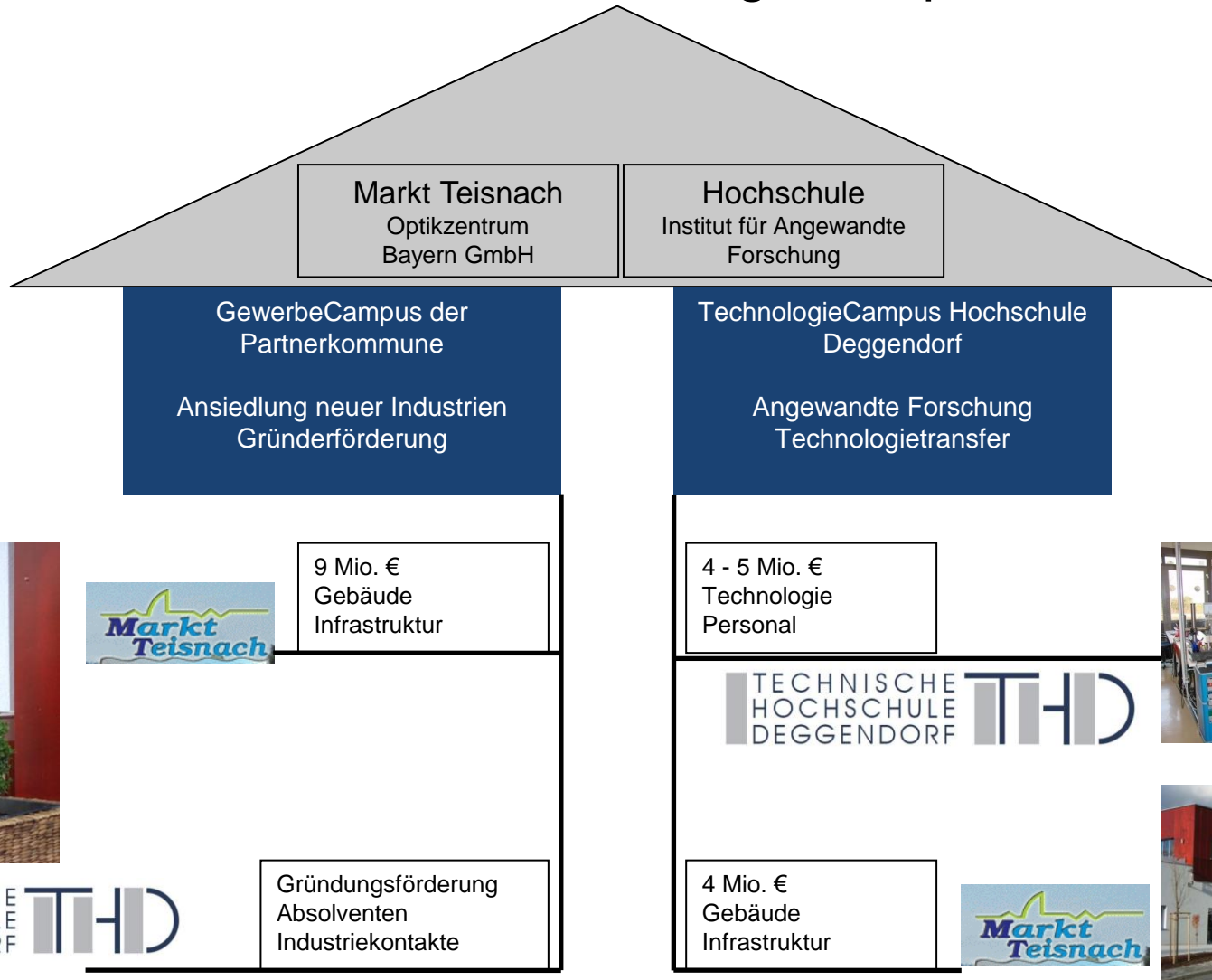
- Studienprojekte
- Praktika
- Diplomarbeiten
- Gutachten/Versuche
- Kooperative F&E Projekte
- Joint Venture/Ausgründungen



# Der Campus Teisnach



# Organisationsstruktur des Technologiecampus Teisnach



# Technologiecampus Grafenau

Angewandte Forschung zu

- Big Data Analytics, Predictive Analytics
- Einkauf, Supply Chain Management &
- Industrie 4.0



# Technologiecampus Grafenau

Innovative  
Forschungs-  
einrichtung

1

- Zukunftsorientierte Forschungsschwerpunkte
- Innovation durch Synergien und Interdisziplinarität
- Hochqualifiziertes Team

Verbundpartner

2

- Schulterschluss mit Partnern aus Tschechien und Österreich
- Aktives INDIGO-Mitglied
- ZD.B-Partner

Inkubator

3

- Aktive und intensive Netzwerkpflge mit KMU
- eDorf-Ideengeber
- Kommunale Lösungen

Distance Learning  
Center

4

- Erstklassige Videokonferenz-ausstattung
- Realtime Video-konferenz- Vorlesungen
- Innovative Lehr- und Lernkonzepte

# Technologiecampus Cham



# Technologiecampus Spiegelau





# Kunststoffcampus Weißenburg





BAYERISCHER  
GRÜNDER  
PREIS

Eine Initiative von



## Bayerischer Gründerpreis 2010

Gewinner in der Kategorie Sonderpreis

## Technologieregion Bayerischer Wald

Nürnberg, 19. Mai 2010

Prof. Rudolf Faltermeier  
Vizepräsident  
Sparkassenverband Bayern

Siegmund Schiminski  
Landesobmann  
der bayerischen Sparkassen

TECHNISCHE  
HOCHSCHULE  
DEGGENDORF

Mit dem Sonderpreis werden Initiativen und Unternehmen ausgezeichnet, die eine spezifische Herausforderung oder Krisensituation durch besonders verantwortungsbewusstes unternehmerisches Handeln bewältigt haben.

Es kommen auch Initiativen oder Unternehmen in Frage, die einen nachhaltigen Turnaround geschafft oder eine Aufgabe von sozialer/kultureller und/oder gesellschaftlicher Bedeutung vorbildlich gelöst haben.

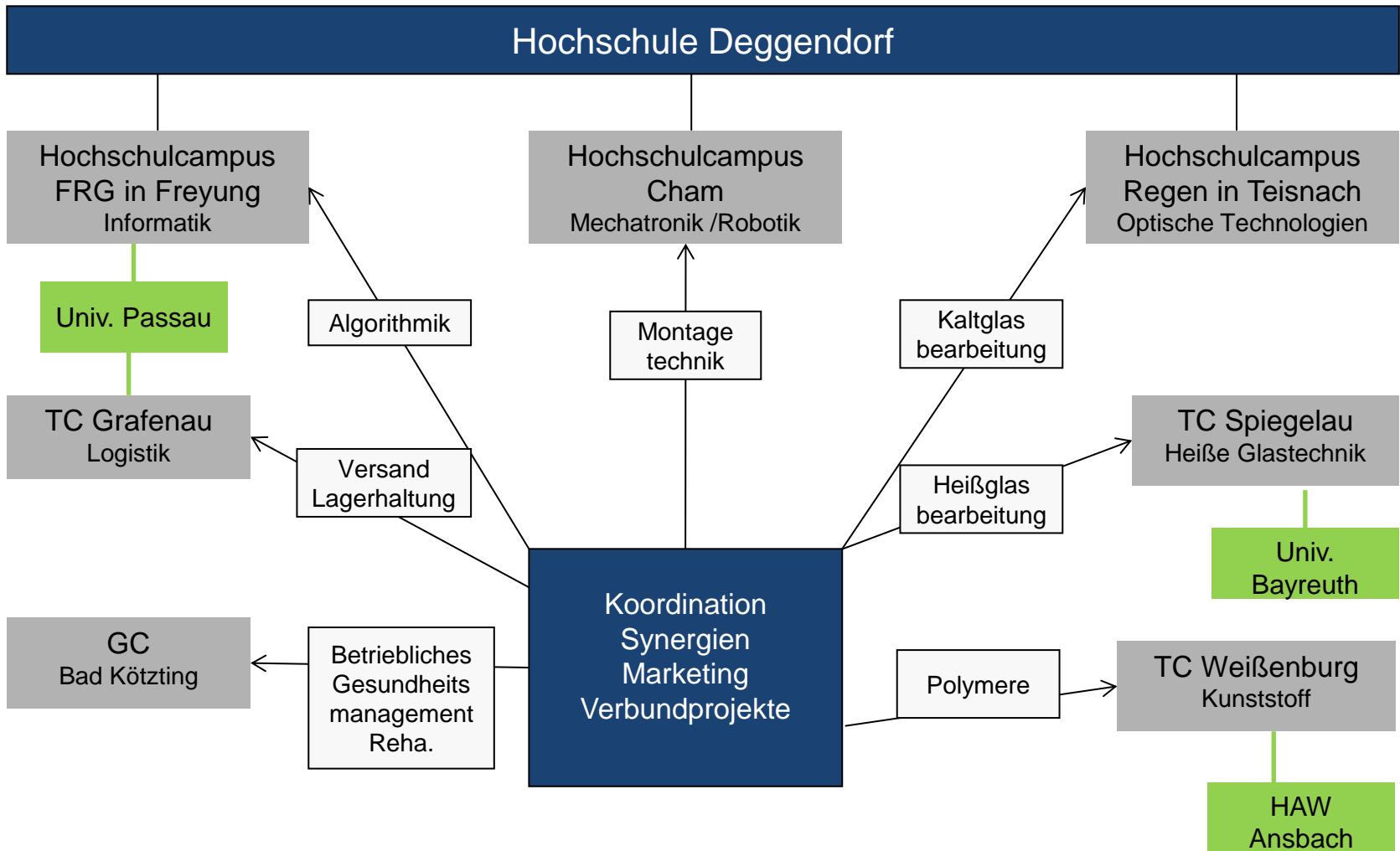


BAYERISCHER  
GRÜNDER  
PREIS

Eine Initiative von



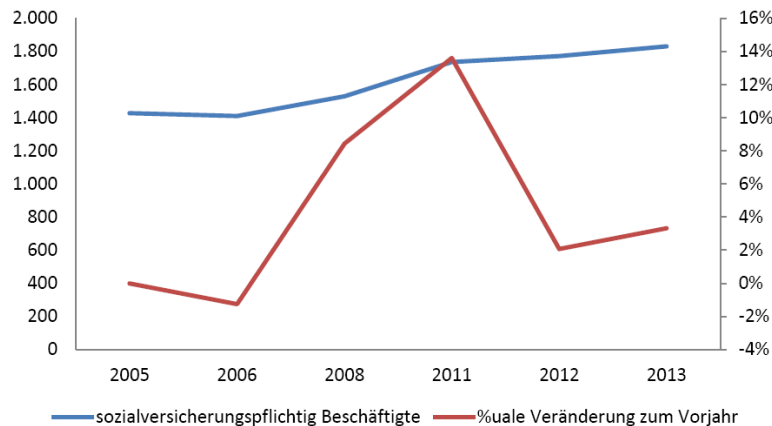
# Hochschul – und Technologieregion Bayerischer Wald



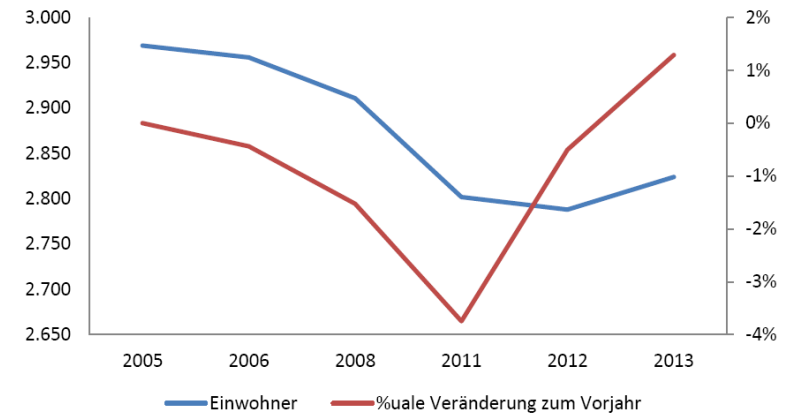
# Evaluation des TC Teisnach

„[D]ie Akteure des Technologie Campus Teisnach [...] konnten [...] die Höhe der eingeworbenen Drittmittel kontinuierlich steigern, andererseits haben die Drittmittel in der Summe der vergangenen fünf Jahre bereits eine Höhe erreicht, welche die Höhe der Anschubfinanzierung übersteigt.“

## Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Gemeinde Teisnach



## Entwicklung der Einwohnerzahlen der Gemeinde Teisnach



Quelle: Evaluationsbericht des Instituts für Hochschulentwicklung (HIS) im Auftrag der Bayerischen Staatsregierung

# Zusammenfassung

- Veränderung der Außenwirkung der Region → Technologieregion mit überregionaler Wirkung
  - Stärkung der Technologiefirmen in der Region: Marketing, Personalgewinnung
  - Ansiedlung innovativer Firmen, Investitionen in der Region
  - Verbesserung der demographischen Struktur
- Europaweit anerkanntes Modellprojekt zur Entwicklung einer Technologieregion durch den Einsatz vergleichsweise beschränkter Mittel
- Entwicklung einer prosperierenden Region in Bayern durch eine gelungene Kombination von Wissenschaftspolitik, Strukturförderung und Wirtschaftspolitik
- Vorteile für uns als TH:
  - Neue Chancen für Angewandte F&E
  - Für HAWs/TH außergewöhnliche Ausstattung
  - Sichtbarkeit im Wettbewerb mit andern HAWs bei der Studentenwerbung

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr.-Ing. Andreas Grzemba  
Vizepräsident Forschung & Wissenstransfer  
THD - Technische Hochschule Deggendorf

Edlmairstraße 6 und 8  
94469 Deggendorf

Telefon: +49 (0)991 3615-512  
E-Mail: [andreas.grzemba@th-deg.de](mailto:andreas.grzemba@th-deg.de)